

Berlin, zum 4. Advent 2022

Liebe Freunde und Freundinnen der Philippinen,

liebe Freunde/Innen, Bekannte, Verwandte, Kollegen/Innen,

vor einem Jahr am 16.12.21 richtete der Taifun Rai auf den Philippinen große Zerstörungen an, fast alle unsere Partnerzentren waren mehr oder weniger stark betroffen. Die größten Zerstörungen waren in Punta Princesa, wo inzwischen auch durch Eure und Ihre Hilfe wieder alle Schäden beseitigt und der Unterricht wieder aufgenommen werden konnte. Die Bilder vorher/nachher hatten wir schon im letzten Rundbrief gezeigt.

Gesamtförderung (2001-2022) GGAP e.V., Stand Oktober 2022. Davon allein 95 Stipendien aus 2022:

| Förderprogramm | Männlich | Weiblich | Zusammen |
|---|----------------------------|----------------------------|-------------|
| K11/K12 Senior Highschool – 2 Jahre | 32 | 20 | 52 |
| K11/K12 Senior Highschool – 1 Jahr | 25 | 49 | 74 |
| Berufsschüler/Innen 1-Jahres-Programm | 645 | 136 | 781 |
| Berufsschüler/Innen 1/2-Jahres-Programm | 214 | 174 | 388 |
| Berufsschüler/Innen 1/4-Jahres-Programm | 5 | 3 | 8 |
| Studenten/Innen auf den Philippinen | 3 | 5 | 8 |
| Schüler/Innen in Uganda (2001-2015) | 6 | 9 | 15 |
| Insgesamt | 930 | 396 | 1326 |
| Prozentual: | 70,1% (2021: 70,3%) | 29,9% (2020: 29,7%) | 100% |

Auch derzeit wüten auf den Philippinen wieder regelmäßig Taifune und tropische Wirbelstürme. Die Philippinen gelten als das Land, das auf dem „Global-Risk-Index“ für klimawandelbedingte extreme Wetterereignisse den ersten Platz einnimmt. Die Regelmäßigkeit mit der auf den Philippinen Tropenstürme, Taifune, Schlammlawinen, Sturmfluten stattfinden wird wohl weiter zunehmen, hinzu kommen Erdbeben und Vulkanausbrüche. Schade, dass weder die Klimakonferenz in Sharm el-Sheikh noch die Artenschutzkonferenz in Montreal für hoffnungsvolle Durchbrüche zu verzeichnen haben.



An den philippinischen Bodenschätzen und natürlichen Ressourcen verdienen nur wenige reiche philippinische Familien und ausländische Konzerne. Den Umweltschaden hat die einfache Bevölkerung, die „kleine Brötchen backen muss“.

2022 ist das Jahr, in dem allmählich wieder zum Leben wie vor der Corona-Pandemie versucht wurde zurückzukehren. Das bedeutet, dass in diesem Sommer die philippinischen Grundschulen nach 2-jähriger Pause (!) wieder für Präsenzunterricht geöffnet haben. Die

Philippinen hatten neben Venezuela den strengsten Lock-Down überhaupt, politisch mit ausgenutzt zur Limitierung der Bürgerrechte, wie schon oft an dieser Stelle berichtet.



Diese Klassenzimmer im ländlichen Mindanao sollten eigentlich durch genügend Lüftungsmöglichkeiten „coronatauglich“ sein. Trotzdem war Präsenzunterricht auf den Philippinen in den Grundschulen für 2 Jahre nicht möglich!

Auch wir wollen wieder zum Vor-Corona-Programm übergehen und werden ab 2023 wieder wie bis 2019 zweimal im Jahr auf die Philippinen überweisen, da viele Berufsschulen nun wieder auch zum Halbjahr mit einzelnen Berufsausbildungen beginnen. Durch die Coronaverzögerungen in den Stundenplänen sind wir jetzt aber nicht mehr bei Schuljahresbeginn Juni und November sondern August/September und Januar/Februar. Im Januar 2023 ist daher mit dem Spendengeld von 2022 eine zusätzliche Überweisung für ca. 46 Jugendliche in Mati, Punta Princesa und Liloan geplant.

Durch den langen Lock-Down und die massiven Beschränkungen sind den Philippinen überdurchschnittlich hohe wirtschaftliche Verluste entstanden. Viele Jugendliche und Kinder mussten mit zum Broterwerb in den Familien beitragen, Berufsausbildung war im doppelten Sinne nicht möglich. Es wird erwartungsgemäß viel Bildung und Ausbildung auf- und nachzuholen geben. Daher bitten wir auch 2023 um Eure und ihre Unterstützung.



In Krisenzeiten, wenn das Geld für die Familie nicht reicht, muss jedes ältere Kind mit anpacken und z.B. beim Fischen oder bei der Gewinnung von Kiess mitarbeiten. Einfache und kurzfristige Handlangerjobs zählen dann mehr, als eine auf Zukunft angelegte Berufsausbildung mit festem Einkommen.

Mit unserer Arbeit vor Ort setzen wir uns für nachhaltige Veränderung ein, indem wir Jugendlichen ermöglichen, aus dem Teufelskreis der Armut auszubrechen.

Mehr zu unserem Projekt, siehe: www.gemeinsam-gegen-armut.org

Jede Spende hilft unserer Arbeit weiter. Für den Preis eines Smartphones können wir eine komplette Berufsausbildung vor Ort finanzieren und somit einer/-m Jugendlichen eine Perspektive geben. Selbstverständlich stellen wir Spendenquittungen aus, dazu sollten bei der Überweisung bitte Name und Adresse vollständig angegeben werden. Für 2022 werden alle Spendenquittungen bis Anfang Februar 2023 zugestellt. Für Spenden bis 200€ kann auch der vereinfachte Zuwendungsnachweis heruntergeladen werden, siehe:

<https://www.gemeinsam-gegen-armut.org/public/Zuwendungsnachweis.pdf>

Allen die uns 2022 ideell und finanziell unterstützt haben an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Gerne darf diese Rundmail weitergeleitet werden, ja wir bitten sogar darum. Wir freuen uns, wenn unser Projekt und unsere Arbeit weiterempfohlen werden. Davon lebt unsere Arbeit. Da wir 100% der Spenden vor Ort einsetzen sind alle Werbemittel vom Vorstand finanziert und werden sparsam eingesetzt.

Euch und Ihnen eine friedliche verbleibende Adventszeit, frohe und besinnliche Weihnachten sowie ein gesundes und gesegnetes neues Jahr!

Vielen herzlichen Dank für Interesse und Unterstützung und herzliche Grüße

Sebastian Spinner im Namen des Vorstands

Gemeinsam gegen Armut auf den Philippinen/ GGAP e.V.

Sebastian Spinner (Vorsitzender)

s.spinner@gemeinsam-gegen-armut.org

Sitz des Vereins (Gerichtsstand): Berlin

Postanschrift: Bitburger Str. 27, 13051 Berlin

Vereinsregistertrag: AG Berlin-Charlottenburg, VR 34660 B

<http://www.gemeinsam-gegen-armut.org>

Vorstand: Sebastian Spinner, Vorsitzender; Dr. Martin Grau, stellv. Vorsitzender;

Dr. Tobias Piniek, Schatzmeister; PD Dr. Daniel Kraus, Schriftführer;

Feb Lloyd Spinner, Beisitzerin

vorstand@gemeinsam-gegen-armut.org

Bankverbindung: Pax-Bank Köln, DE31370601936004175016, BIC GENODED1PAX

SEPA-Gläubiger Identifikationsnummer DE02ZZZ00001882897

Noch mehr über die Philippinen erfahren und unsere Projekte mitgestalten? ->

www.gemeinsam-gegen-armut.org/mitglied-werden

Den Newsletter bestellen (erscheint 2-3x/Jahr), siehe: <https://www.gemeinsam-gegen-armut.org/newsletter?locale=de>

Interesse an einer Spende für den Verein oder einer Zustiftung zur treuhändisch verwalteten Dr.-Egon-Bantel-Stiftung, siehe: <https://www.gemeinsam-gegen-armut.org/spenden>